

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. Januar 1908.)

Herrn Alexander Emery wird das Exequatur als Honorar-Vizekonsul von Spanien in Montreux erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Kosten für Korrektion des vom Pierre-Pertuis nach Sonceboz in die Scheuss abfliessenden Baches „Tarreau de la Maure“ (Voranschlag Fr. 25,300): 40 0/0, im Maximum Fr. 10,120.

2. Dem Kanton Aargau an die Fr. 41,065.31 betragenden Mehrkosten für Korrektionsarbeiten an der Aare zwischen Böttstein und dem Rhein: 50 0/0, im Maximum Fr. 20,532.65.

3. Dem Kanton Tessin für die Erstellung eines Wuhrstückes am linken Ufer des Tessin, oberhalb der Station Bodio und der nach dieser führenden Brücke des Elektrizitätswerkes der Gesellschaft „Motor“ (Voranschlag Fr. 16,000): 33 ¹/₈ 0/0, im Maximum Fr. 5300.

4. Dem Kanton Glarus an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen, Bundesbeiträge von je 25 0/0, nämlich:

1. für die Erstellung von Düngerwegen von 328 m. Länge und 1,5 m. Breite, sowie eines Jauchekastens von 130 hl. Inhalt in der Liegenschaft Bärenzügli, Eigentum von Gabriel Elmer in Stocken-Linthal (Kostenvoranschlag Fr. 2100), im Maximum Fr. 525;
2. für eine eiserne Wasserleitung von 250 m. Länge in den Liegenschaften Hüttschwendi, Eigentum von P. Kamm, P. Ackermann und Fridolin Menzi in Obstalden (Kostenvoranschlag Fr. 1530), im Maximum Fr. 382.50;

3. für die Erstellung eines Jauchekastens von 180 hl. Inhalt in der Liegenschaft Ortschlag, Eigentum von Gabriel Hefti, Stürmigen-Ennenda (Kostenvoranschlag Fr. 1000), im Maximum Fr. 250;
4. für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 735 m. Länge mit Reservoir, sowie eines Jauchekastens von 100 hl. Inhalt in der Liegenschaft Soolberg, Eigentum von Fridolin Müller in Niederurnen (Kostenvoranschlag Fr. 5350), im Maximum Fr. 1337. 50;
5. für die Drainage einer Fläche von 2,64 ha. in der Liegenschaft Klein-Wällenen in Bilten, Eigentum von Fr. Heinrich Blumer in Schwanden (Kostenvoranschlag Fr. 1100), im Maximum Fr. 275.

(Vom 14. Januar 1908.)

Das schweizerische Disziplinargericht hat in seiner am 30. Dezember 1907 zu Bern abgehaltenen Sitzung den Infanterie-Hauptmann Fischer, Jakob, von Romanshorn, in Tanger, eingeteilt im Füsilierbataillon 125/II, Landwehr I, gewesenen Adjutanten des Generalinspektors der marokkanischen Polizei, in Anwendung von Art. 80 der Militärorganisation, ferner der Art. 23, 24 und 170 ff. der Militärstrafgerichtsordnung, entlassen.

Zum protestantischen Feldprediger mit Hauptmannsrang des Infanterieregiments 6 wird ernannt: Pfarrer Quinche, Hermann, von Chézard, in Landeron.

Das allgemeine Bauprojekt der Jungfraubahn für die Teilstrecke Eismeer-Jungfraujoch (km. 5,8-9) wird mit einigen Bedingungen genehmigt.

Dem Kanton Zug wird an die zu Fr. 20,000 veranschlagten Kosten der Aufforstungen in den „Gyregg-Gutschwaldungen“, Gemeinde Oberägeri, ein Bundesbeitrag von 50^o/_o, im Maximum Fr. 10,000, zugesichert.

§ 30 der Verordnung über das militärische Kontrollwesen, vom 15. August 1902, erhält folgenden Zusatz:

„f. Wehrmänner, welche im Auslande nahe bei der schweizerischen Grenze wohnen, während sie Arbeit und Verdienst in der Schweiz haben, werden in der Regel nicht beurlaubt und bleiben somit dienstpflchtig; dagegen haben dieselben ihre militärische Ausrüstung abzugeben und sich beim Sektionschef des Ortes, wo sich ihr Geschäft, beziehungsweise ihre Arbeitsgelegenheit befindet, anzumelden.“

(Vom 17. Januar 1908.)

Die im Artikel 5 der Konzession für eine Drahtseilbahn von Luzern auf den Dietschenberg, vom 17. Juni 1896 angesetzt und seither wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluss vom 19. Juli 1905, erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird neuerdings um zwei Jahre, d. h. bis 17. Juni 1909, verlängert.

Der Stadtgemeinde Lugano wird gestattet, auf der Drahtseilbahn vom Bahnhof nach der Stadt Lugano den elektrischen Betrieb einzuführen.

Wahlen.

(Vom 14. Januar 1908.)

Departement des Innern.

Gesundheitsamt.

Kanzleisekretär-Bureauchef
(prov.):

Emil Zeller, Notar, von Sigriswil
(Bern), bisher Kanzlist I. Kl.
dieser Abteilung.

Militärdepartement.

Unteroffizier des Materiellen des
Fort Bözberg:

Adolf Raggenbass, Mechaniker,
von Arbon, in Airolo, Adjutant-
Unteroffizier, Festungsartillerie-
abteilung II, Kanonierkom-
pagnie 5.

Fortverwalter in Andermatt:

Rudolf Eichenberger, Mechaniker,
von Beinwil, in Andermatt,
Lieutenant der Positionskom-
pagnie Nr. 5, zurzeit Adjunkt
des Fortverwalters Andermatt.

Offizier des Materiellen der
Gotthardbefestigung:

Hans Zürcher, Elektrotechniker,
von Trueb, in Andermatt, bisher
Sekretär des Festungsbureaus
Andermatt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Direktor der administrativen
Abteilung:

Max Pestalozzi, von Zürich, I. Stell-
vertreter des Vorstandes des
Personentarifbureaus der Ge-
neraldirektion der schweiz.
Bundesbahnen.

Postverwaltung.

Posthalter und Briefträger in L'Abbaye (Waadt):	Emil Clerget, von Combremont- le-Petit (Waadt), Postgehülfe in L'Abbaye.
Posthalter in Bern-Matte:	Anna Gnehm, von Bäretswil (Zürich), Postgehülfin in Bern.
Postbureauchef in Chaux-de- Fonds:	Karl Nicoud, von Corcelles (Neuen- burg), Postdienstchef in Chaux- de-Fonds.
Postcommis in Neuenburg:	Jean Maridor, von Fenin (Neuen- burg), Postcommis in St. Gallen.
Unterbureauchef in Luzern:	Johann Moser, von Messen (Solo- thurn), Postcommis in Luzern.
Posthalter in Effretikon:	Johann Baltensperger, von Lindau (Zürich), Postgehülfe in Effreti- kon.
Postcommis in Zürich:	Emil Baumberger, von Koppigen (Bern), Postaspirant in Neuen- burg.
	William Cousin, von Boudry (Neuenburg), Postaspirant in Basel.
	Gaston Dubois, von Locle (Neuen- burg), Postaspirant in Bern.
	Rudolf Manz, von Wila (Zürich), Postaspirant in Lausanne.
	Arthur Masset, von Chatillon (Freiburg), Postaspirant in Freiburg.
	Karl Rudin, von Arboldswil (Basel- land), Postaspirant in Recon- vilier.
	Jean Säuberli, von Möriken (Aar- gau), Postaspirant in Chexbres.
	Walter Spörri, von Neschwil (Zürich), Postaspirant in Zürich.
	Marcel Troillet, von Orsières (Wallis), Postaspirant in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Effretikon
(Zürich):

Johann Baltensperger, von Lindau
(Zürich), Posthalter in Effretikon.

(Vom 17. Januar 1908.)

Politisches Departement.

Kopist der schweizerischen
Gesandtschaft in Paris:

Felix Genillard, von Ormont-
Dessus, zurzeit Kanzlist II. Kl.
bei der Oberpostdirektion.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postdienstchef in Montreux:

Louis Mamin, von Blonay (Waadt),
Postcommis in Montreux.

Postcommis in Chur:

Anton Albrecht, von Lax (Wallis),
Postcommis in Aarau, und
Martin Schumacher, von Nufenen
(Graubünden), Postcommis in
St. Moritz-Dorf.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Villars-sur-Ollon: Henri Dormond, von Ollon, Posthalter in Villars-sur-Ollon.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1908
Date	
Data	
Seite	130-135
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 759

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.